

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger,
Herr Bürgermeister Werner Häring,
Herr Hauptamtsleiter Robert Langer,
Herr Manfred Mäuerle, Leitung Referat 4,
Herr Wolfgang Prokesch, Leitung Seniorenfachstelle,
Herr Stadtrat und Seniorenreferent Uwe Rohrbeck,
liebe Mitglieder des Seniorenbeirats,
verehrte Damen und Herren!

Wir haben uns zur heutigen **Bürgerversammlung für Senioren** im Sitzungssaal des Rathauses eingefunden. Wir sind dankbar, dass die Stadt Memmingen diese Möglichkeit geschaffen hat.

Seit zwei Jahren gibt es den Seniorenbeirat der Stadt Memmingen in neuer Zusammensetzung. Seit der Bürger-Versammlung am 7. Mai 2015 konnten wichtige Angelegenheiten aufgegriffen und auf den Weg gebracht werden.

Beim Klausurtag des Seniorenbeirats im Januar wurde eine Themensammlung zu Informations-Veranstaltungen für Senioren festgelegt, zu der die Seniorenbeiräte weitere Informationen einholen wollten.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung „**Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer**“ sind angelaufen. Wie Sie dem Flyer entnehmen können, werden Sicherheits-Hinweise durch die Verkehrspolizei Memmingen für Senioren am Dienstag, 14. Juni 2016, in der Zeit von 14:30 bis 16 Uhr im Konferenzraum der Stadthalle vermittelt.

Der Konferenzraum ist ebenerdig über den rechten Seiteneingang der Stadthalle, wo sich der Aufzug befindet, zu erreichen.

Zum Thema **Wohnformen für Senioren** hat Frau Fickler ein Seminar in Königsbrunn besucht. Sie regt auch für Memmingen moderne Senioren-Wohnformen an. Solche Vorhaben können nur durch die Wohnungsbau-Gesellschaften realisiert werden.

„**Sicher unterwegs im Linienverkehr**“ ist ein Schwerpunkt-Thema unserer Arbeit. Am 1. Oktober 2015 konnten Senioren in aller Ruhe den sicheren Ein- und Ausstieg in einen Linienbus üben. Stationen waren der Schrankenplatz, das AWO – Heim Hühnerberg, Betreutes Wohnen Buxacher Straße und Waldfriedhofstraße.

[Beteiligung: Behindertenkontaktgruppe]

Ich darf Ihnen mitteilen, dass auf Grund der letztjährigen Resonanz diese Aktion auch in diesem Jahr durchgeführt wird: und zwar am Donnerstag, 6. Oktober 2016, ebenfalls von 14 bis 17:45 Uhr. Es wird wohl einige neue Bushaltestellen geben. Näheres entnehmen Sie bitte der Lokalpresse und einem Flyer, der wieder aufgelegt wird.

Menschen im Rollstuhl, mit Rollatoren, Senioren und alle Interessierte können sich informieren und selbst ausprobieren, wie sie in den Bus kommen und was sie dabei beachten sollten.

Unser Anliegen wird tatkräftig von der Firma Angele unterstützt.

In absehbarer Zeit wird eine Neuauflage des **Bänke- und Toiletten-Stadtplans** kommen. Viele alte Bänke sind schon mit neuen Sitzflächen bestückt bzw. neue Bänke aufgestellt worden. In Zusammenarbeit mit Herrn Hohner von der Stadtplanung wird ein neuer Bänke-Plan erstellt.

Eine Anfrage der **ÖPNV** (Öffentlicher Personen-Nah-Verkehr) – Arbeitsgruppe an den Seniorenbeirat bezüglich einer Mitwirkung ist gestellt worden und positiv aufgenommen worden. Auch Sie, Herr Oberbürgermeister, befürworten eine Zusammenarbeit. Eine entsprechende Stellungnahme ist erstellt worden und wird über die Stadtverwaltung an die Arbeitsgruppe weitergeleitet.

Seit Jahren laufen die Bemühungen um eine neue **Fußgänger-Unterführung „Im Unteresch“**. Der Spatenstich ist am 16. März erfolgt. Es ist unumgänglich, dass die Unterführung während der Baumaßnahme nicht mehr nutzbar ist und sich daher in dieser Zeit die Wege für die Bevölkerung verlängern werden. Um diesen Zeitraum so kurz wie möglich zu halten, wurde davon abgesehen, mit dem Bau noch im Winter zu beginnen, da Frostperioden nur für eine Verlängerung der Bauzeit gesorgt hätten.

Die von Frau Fohmann angeregte etwaige Erneuerung der Ruhebänke an der östlichen Seite der Unterführung musste auf Grund der geplanten Baumaßnahmen zurückgestellt werden.

Herr Röllig hat sich stark gemacht, dass im Freibad ein **Wärmeraum** eingerichtet und die **Damentoilette** in das Erdgeschoss verlegt wird. Seniorinnen hatten zunehmend Probleme mit der alten Lösung. Die bisherige Unterbringung im Obergeschoss ist nicht behindertengerecht und zudem unzumutbar. Der Seniorenbeirat wünschte sich eine Aufnahme in den Haushalt 2016 für das Freibad.

Die Sitzungen des Seniorenbeirats finden häufig im **Mehrgenerationen-Haus** in der Zangmeisterstraße statt. Frau Fickler informierte über Raumprobleme. Zahlreiche unterschiedliche Gruppen nutzen zwischenzeitlich diese Einrichtung. Vorträge beispielsweise müssen aus Platzmangel in das „Café Brommler“ ausgelagert werden. Deshalb wird der Seniorenbeirat ein Konzept für ein „Haus der Senioren/Begegnungsstätte“ erarbeiten.

Ich persönlich möchte nochmals ein Anliegen vorbringen. Eine Kommune aus Baden-Württemberg hat ein **Telefonbuch** aufgelegt. Dieses verfügt aus meiner Sicht über eine bessere, übersichtlichere Aufmachung als das in Memmingen gebräuchliche. Insbesondere die **Hervorhebung der Namen durch Fettschrift** erleichtert den Senioren das Lesen. Für Memmingen bietet sich das „Memminger Addressbuch“ an, das in einer Neuauflage bald erscheinen soll.

Der Seniorenbeirat ist Mitglied geworden der **Landes Senioren Vertretung Bayern e.V.** Der LSVB ist ein Dachverband für Seniorenbeiräte, Seniorenbeauftragte und Seniorenvertretungen von Städten, Gemeinden und Landkreisen in ganz Bayern. Er setzt sich, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene, in allen Bereichen der Seniorenarbeit unermüdlich für die Rechte der Senioren ein. Der LSVB hat 194 Mitglieder aus allen bayerischen Regierungsbezirken sowie Einzelmitglieder. Dazu gehört auch unser Seniorenbeirats-Mitglied Frau Hermann.

Von Frau Fickler kam die Anregung, ob es für den **Wochenmarkt am Hallhof** möglich wäre, die Stände umzudrehen. Die Wege wären dann im äußeren Bereich des Platzes. Dort ist die Begehbarkeit auf Grund des anderen Untergrundes für Senioren und Rollator-Fahrer erheblich besser. Zusätzlich wurde angeregt, die Fugen zweimal im Jahr zu sanden.

Auf den letzten Seiten des aktuellen **Veranstaltungskalenders für Senioren** sowie in einigen weiteren Ausgaben werden Sie über Tricks von Betrügern informiert, die besonders gerne Senioren gegenüber angewandt werden. Der „ENKELTRICK“ ist leider immer wieder erfolgreich und wahrscheinlich daher bei Betrügern sehr beliebt. Nachzulesen sind Tipps der Polizei gegen den Enkeltrick.

Die Bannbreite der Angelegenheiten, mit denen sich die Mitglieder des Seniorenbeirats befassen, ist weit gefächert. Dank für geleistete Arbeit gilt auch den Mitgliedern Frau Iser sowie den Herren Decker und

Schmieder. Die Meinungen ALLER ergeben letztlich ein gutes GANZES .

Ganz besonders herzlich möchten wir Herrn Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger und Herrn Wolfgang Prokesch von der Seniorenfachstelle der Stadt Memmingen danken.

Der Seniorenbeirat der Stadt Memmingen ist gerne Ihr Ansprechpartner bei ihren Anregungen und Wünschen.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !!!

Anmerkung:

Der obige Vortrag wurde von Herrn Armin M. Brandt, Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Memmingen und Vorstand der Landsmannschaft Schlesien gehalten. Für sein vielseitiges ehrenamtliches Engagement erhielt er 2015 die Urkunde „Ehrenamtsnachweis Bayern“.